

André Rummel, Magdeburgs IHK-Chef: Fazit 2022 und Erwartungen 2023



W+M befragte Kenner der ostdeutschen Wirtschaft zu ihrem Fazit für das vergangene Jahr und mit welchen Erwartungen sie in das neue Jahr gehen. **André Rummel**, der Hauptgeschäftsführer der IHK Magdeburg gab Auskunft.

Mit welchem Fazit beschließen Sie das Jahr 2022?

2022 war ein Jahr, das die Wirtschaft und Gesellschaft massiv gefordert hat. Die Erwartungen an das letzte Jahr waren zu Beginn klar positiv und mit einem Aufbruch nach Corona verbunden. Im Februar wurden diese Erwartungen vollständig zunichte gemacht. Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine hat dazu geführt, dass Deutschland seine als bisher gesichert angesehene Energieversorgung auf neue Füße stellen musste. Und dies in einem unwahrscheinlich kurzen Zeitraum. Mit den zum Jahresende verabschiedeten Gesetzen zu den Gas- und Strompreisbremsen wurden nun Maßnahmen auf den Weg gebracht, um der Wirtschaft unter die Arme zu greifen. Das war und ist ein gutes Zeichen, kam aber trotz der wiederholten Forderungen der Wirtschaft fast zu spät.

Mit welchen Erwartungen gehen Sie in das Jahr 2023?

Meine Erwartungen sind, dass die gemeinsamen Anstrengungen auf Bundes- und Landesebene, in Politik, Verwaltung und Wirtschaft fortgeführt werden und weiter an dem gemeinsamen Ziel gearbeitet wird, den Standort Deutschland zu sichern und zukunftsfähig aufzustellen. Dabei richtet sich mein Blick nicht nur auf den Umbau und die Sicherung der Energieversorgung. Es gibt noch viele weitere Themen, denen sich Deutschland dringend stellen muss! Die Bildungsqualität und Lehrerverfügbarkeit sind gerade in Sachsen-Anhalt große Themen. Unsere

Unternehmen benötigen dringend ausbildungsreife Nachwuchskräfte. Aber auch der große Komplex der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung und der hoffentlich damit einhergehende Bürokratieabbau sind ein wichtiges Thema, wenn es um die Zukunftsfähigkeit Sachsen-Anhalts aber auch des Gesamtstandortes Deutschland geht. Neben meinen Erwartungen habe ich aber vor allem einen Wunsch in 2023: den Frieden in der Ukraine. Solange dieser Krieg wütet ist der Blick in die Zukunft nicht sorgenfrei.